



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

Waldbrandgefahr: Flugzeuge überfliegen die Harzwälder Gemeinsame Aktion der Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt mit dem Feuerwehrflugdienst

Magdeburg. Der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e. V. (LFV) wird den Feuerwehr-Flugdienst (FFD) im Rahmen der Waldbrandvorsorge auf das Land Sachsen-Anhalt ausdehnen. Damit verbessert sich Waldbrandschutz: Waldbrände können so noch frühzeitiger erkannt und besser bekämpft werden. Aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie für den vorbeugenden Waldbrandschutz wird der Einsatz für den sachsen-anhaltischen Teil des Harzes finanziert. Ab sofort überfliegt das in Hildesheim stationierte Flugzeug nicht nur den Westharz, sondern durch Änderung der Flugroute auch den Ostharz. Die gemeinsame großräumige Waldbrandüberwachung der Waldgebiete des Harzes wurde gestern vereinbart. Die Klimakrise ist wieder spürbar: Die Wälder im Harz sind extrem trocken. Derzeit herrscht dort die Waldbrandgefahrenstufe 4. Der Überflug über den gesamten Harz ist die beste Lösung für den Waldbrandschutz. So gelingt uns ab sofort eine effektive großflächige Überwachung der Wälder, um Waldbrände rechtzeitig erkennen und bekämpfen zu können?, erläutert Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert die Notwendigkeit der gemeinsamen Aktion. Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht ergänzt: So funktioniert länderübergreifende Zusammenarbeit. Ich danke den Kameradinnen und Kameraden des niedersächsischen Feuerwehr-Flugdienstes, dass sie künftig den sachsen-anhaltischen Teil des Harzes bei ihren Beobachtungs- und Einsatzflügen aus der Luft mit im Blick haben. Waldbrände machen nicht an Landesgrenzen halt, deshalb ist es ein tolles Signal, dass die zuständigen Behörden und Stellen aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt Hand in Hand agieren. Zudem warnt Ministerin Dalbert wegen der hohen Waldbrandgefahr in weiten Teilen des Landes Sachsen-Anhalt: Ich bitte eindringlich alle Bürgerinnen und Bürger, Dinge zu unterlassen, die einen Wald- oder Feldbrand auslösen können. Eine achtlos weggeworfene Zigarette oder das Befahren mit einem Cross-Motorrad kann einen zerstörerischen Brand auslösen. Seien sie achtsam und vorsichtig und beachten Sie die Regeln, um Mensch, Tier und Natur zu schützen. Hintergrund: Die Leitstellen der betroffenen Landkreise Harz, Mansfeld-Südharz und Börde werden über den jeweiligen Überflug zu Beginn des Flugtages informiert. Einsatzrelevante Beobachtungen während der Flüge werden den Leitstellen direkt gemeldet. Das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt ist nach §17 Landeswaldgesetz für den vorbeugenden Waldbrandschutz zuständig und trägt somit die Kosten an den Zeitanteilen der Flüge, die im Auftrag oder zur Einsatz- und Führungsunterstützung durch den Feuerwehrflugdienst über dem Gebiet des Landes Sachsen-Anhalt geflogen werden. Pro Flugtag wird die Route zwei bis maximal vier Mal abgeflogen. Die geschätzte Flugzeit für den Ostharz beträgt 15 bis 20 Minuten. Es entstehen Kosten von rund 80 Euro pro Überflug. Gerechnet wird mit Gesamtkosten von 8.000 bis 10.000 Euro pro Jahr, abhängig von der Wetterlage. Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen sind hier zu finden: <https://waldbrandapp.landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de/> Informationen des Landeszentrums Wald zur Waldbrandgefahr: <https://landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de/>